

Stuttgart, 14.03.2017

**Stuttgarter Sportförderung;
Verein für Leibesübungen 1886 e.V. Stuttgart-Kaltental (VfL Kaltental)
Erneuerung der Sportkegelanlage einschließlich der Instandsetzung
von umschließenden Gebäudeteile im Stadtbezirk Stuttgart-Süd**

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Sportausschuss Verwaltungsausschuss	Vorberatung Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	28.03.2017 05.04.2017

Beschlussantrag

1. Dem VfL Kaltental wird zur Erneuerung der Sportkegelanlage einschließlich der Instandsetzung von umschließenden Gebäudeteilen im Stadtbezirk Stuttgart-Süd ein städtischer Zuschuss in Höhe von 84.750 EUR bewilligt.
2. Der Zuschuss wird nach den Allgemeinen Nebenbestimmungen zu Zuwendungsbescheiden der Stadt Stuttgart gewährt.
3. Ergänzend finden die besonderen Bewilligungsbedingungen der Richtlinien zur Förderung von Sport und Bewegung der Landeshauptstadt Stuttgart, Ziffer C.2.3.1.1 ff in der Fassung vom Mai 2016 Anwendung.
4. Die Auszahlung in Höhe von 84.750 EUR wird im Teilfinanzhaushalt 2017 THH 520, Amt für Sport und Bewegung, Projekt-Nr. 7.520210 Zuschüsse zu Sportbauvorhaben, Ausz. Gr. 781 Investitionszuweisungen und Zuschüsse gedeckt.

Begründung

1. Angaben zum Verein

Der VfL Kaltental hat derzeit 748 Mitglieder. Davon sind 234 (rund 31,28 %) Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre.

Das Sportgelände des VfL Kaltental befindet sich in der Christian-Belser-Straße 63 in Stuttgart-Süd. Das Vereinsgelände umfasst einen Kunstrasenplatz, vier Tennisaußenplätze und ein Vereinsheim.

Der VfL Kaltental bietet seinen Mitgliedern sportliche Angebote in den Bereichen Fußball, Kegeln, Tennis, Ringen, Turnen, Gymnastik und Gesundheitssport. Der Verein beteiligt sich erfolgreich in zahlreichen der von ihm angebotenen Sportarten an Meisterschaften und Wettbewerben. Im Freizeitbereich können die Mitglieder des VfL Kaltental zudem an zahlreichen Aktivitäten im Freien wie Ski-, Wander- und Radausfahrten teilnehmen.

Die Sportkegelabteilung wurde 1964 gegründet. In der Saison 2016/2017 waren 38 Spieler in vier Mannschaften aktiv. Die 1. Mannschaft spielt dabei derzeit in der Oberliga Württemberg, die 2. Mannschaft in der Regionalliga Mittlerer Neckar, die 3. Mannschaft in der Bezirksklasse Mittlerer Neckar und die 4. Mannschaft in der B-Klasse Mittlerer Neckar.

2. Angaben zum Bauvorhaben

2.1 Allgemeines

Die im Vereinsheim des VfL Kaltental befindliche Sportkegelanlage mit vier Bahnen wurde vor über 50 Jahren als gebrauchte Anlage installiert. Die Anlage ist altersbedingt in einem schlechten Zustand. Ersatzteile sind nicht mehr im Handel verfügbar und müssen hilfsweise selbst gefertigt werden. Im derzeitigen Zustand erfüllt sie nicht mehr die sportlichen Anforderungen und entspricht darüber hinaus nicht den Vorgaben höherer Ligen. Im Falle eines momentan vorstellbaren Aufstiegs der 1. Mannschaft, müsste diese auf fremden Anlagen trainieren und ihre Heimspiele austragen. Dies würde ein Ende des Sportkegelns für den VfL Kaltental bedeuten.

In Verbindung mit der Erneuerung der Sportkegelanlage sollen auch die Räumlichkeiten, in denen sich die Sportkegelanlage befindet instandgesetzt werden: Erneuerung abgehängter Decken, Installation einer LED-Beleuchtung, Erneuerung der Elektroinstallationen, energetische Erneuerung der Heizung und Lüftung, Anbringung einer Schallisolierung sowie die Sanierung und Dämmung einer feuchten Außenwand.

Damit der Kegelsport möglichst wenige Einschränkungen erfährt, soll das Bauvorhaben außerhalb der Kegelsaison im Frühjahr/Sommer 2017 durchgeführt werden.

2.2 Raumprogramm

Das Vorhaben umfasst folgende Maßnahmen:

Erneuerung der Sportkegelanlage mit einer Nutzfläche von 355 m² und einem Brutto-Rauminhalt von 909 m³.

Finanzielle Auswirkungen

Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme belaufen sich nach der vorgelegten Kostenberechnung auf insgesamt 282.500 € brutto. Diese Kosten werden durch Eigenkapital sowie durch Zuschüsse der Landeshauptstadt Stuttgart und des Württembergischen Landessportbundes finanziert. Der städtische Zuschuss von 84.750 EUR (30% der zuschussfähigen Kosten) entspricht den Regelungen der geltenden Richtlinien zur Förderung von Sport und Bewegung der Landeshauptstadt Stuttgart.

Eigenkapital	62.750 EUR
Darlehen	95.000 EUR
WLSB-Zuschuss	40.000 EUR
<u>Städtischer Zuschuss</u>	<u>84.750 EUR</u>

Gesamtfinanzierung 282.500 EUR (unter Berücksichtigung des Vorsteuerabzugs)

Die zur Gesamtfinanzierung benötigten Eigenmittel (Eigenkapital und Kreditaufnahme) wurden nachgewiesen.

Über die Gewährung des Landeszuschusses durch den WLSB liegt noch keine Entscheidung vor. Von einer Bewilligung kann aufgrund der bisherigen Gespräche und nach heutigem Kenntnisstand ausgegangen werden. Der Verein ist in der Lage, den geplanten Landeszuschuss (Auszahlung voraussichtlich ab 2020) mit Eigenmitteln zwischenfinanzieren zu können.

Der Investitionszuschuss beträgt 84.750 EUR. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt im Teilfinanzhaushalt 2017 THH 520, Amt für Sport und Bewegung, PSP-Element 7.520210.800.100.17, Zuschüsse zu Sportbauvorhaben, Finanzposition 78180000 Investitionszuschüsse an übrige Bereiche.

Damit ist die Vollfinanzierung des Vorhabens gesichert.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Referat WFB

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dr. Martin Schairer

Anlagen

<Anlagen>